

# „Alt Wien“ wird im Prater auferstehen

Durch das Wien von 1900 in den Prater gehen: Beim Riesenrad wird im nächsten Frühjahr mit dem Bau von „Alt Wien“ begonnen. Lokale, Geschäfte und Fahrbetriebe werden in Gebäuden mit historischen Fassaden rund um das Riesenrad entstehen.

SPÖ, ÖVP und FPÖ beschlossen am Mittwoch das 32,5 Millionen Euro teure Projekt. Die Hälfte zahlt die Stadt, die andere die Praterverwaltung. Mit der neuen Attraktion im historischen Stil sollen Besucher, die derzeit nur das Riesenrad benutzen, in den Prater

gelockt werden. In den Gebäuden finden Lokale, Geschäfte, Fahrbetriebe und Infrastruktur wie Toiletten Platz. Der Platz um das Riesenrad wird komplett umgestaltet, bis zur Fußball-EM 2008 muss alles fertig sein. Laut Vizebürgermeisterin Grete Laska wird den Vorgaben des Masterplanes von Emanuel Mongon gefolgt. Dessen Planungen kosteten die Stadt 1,38 Millionen Euro, das Kontrollamt übte scharfe Kritik daran.

**Infos kompakt!**  
[www.heute.at](http://www.heute.at)



Der Spittelberg um 1900: So könnte „Alt Wien“ rund um das Riesenrad aussehen

Foto: MA 13 Media Wien